

# III. Bericht

über das

permanente internationale ornithologische Comité und  
ähnliche Einrichtungen in einzelnen Ländern.

von

Dr. R. Blasius,  
Präsident.

Dr. G. von Hayek,  
Secretär.

Auch in den verflossenen beiden Jahren 1886 und 1887, auf die sich der diesmalige Bericht bezieht, hat die Thätigkeit unseres Comité's, Dank der Unterstützung der hohen Regierungen und zahlreicher Ornithologen der ganzen Erde sich weiter und weiter zur Förderung der ornithologischen Wissenschaft ausdehnen können und es ist eine angenehme Pflicht der Unterzeichneten, Jedem, der die Bestrebungen des Comité's unterstützte, den schuldigen Dank auszusprechen.

In Betreff der einzelnen Länder ist Nachfolgendes zu berichten:

## 1. Argentinische Republik.

Die Regierung der Republik bewilligte dem Comité einen monatlichen Beitrag von 20 Pesos Nacionales in Gold.

Dr. H. Burmeister übersendet: Atlas de la description physique de la République Argentine. 3<sup>me</sup> livraison, »Osteologie der Gravigraden«, I. Abth. »Scelidotherium und Mylodon« sammt Text und »Supplement zu den Ohrenrobber.«

## 2. Barbados.

(Britisch West-Indien.)

Dr. C. D. Manning auf Westwood sandte ornithologische Beobachtungen ein, die demnächst zur Veröffentlichung in der Ornis gelangen werden.

## 3. Belgien.

König Leopold II. geruhte die Ornis entgegenzunehmen.

Das Mitglied des Comité's, Dr. Alfons Dubois in Brüssel, übersandte »Compte rendu des observations ornithologiques faites en Belgique pendant l'année 1885,« Separatabdruck aus dem »Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique.«

#### 4. Bolivien.

Ein Nekrolog unseres verstorbenen Mitgliedes, Dr. Eugen von Boeck wurde in der Ornithologie, 1886, Seite 432 u. ff. veröffentlicht, verfasst von B. Rivas und R. Reinecke.

#### 5. Bosnien.

Der Prior des Jesuiten-Collegiums und Director des erzbischöflichen Gymnasiums in Trawnik, P. Alexander Hoffmann, organisirt ornithologische Beobachtungen in Bosnien.

#### 6. Brasilien.

Dr. Hermann von Ihering, in Rio Grande do Sul, wurde zum Mitgliede des Comité's ernannt.

Das Mitglied des Comité's Baron von Thérésopolis starb zu Paris am 14. Juli 1885 (Nekrolog siehe Ornithologie III, Seite 158.)

Der brasilianische Gesandte und bevollmächtigte Minister in Lissabon, Baron Carvalho-Borges, unterbreitete die Ornithologie dem Kaiser Pedro II.

Das Mitglied des Comité's, Dr. Hermann von Ihering in Rio Grande, übersendet sein Werk »Die Vögel von Taquara« und einen Aufsatz über »Ornithologische Forschung in Brasilien«, der in diesem Hefte veröffentlicht wurde.

#### 7. British-Burma.

Vom Chief-Commissioner wurden Leuchtturmbeobachtungen an das Comité eingesandt.

#### 8. Canada.

Das Mitglied des Comité's, Baron Alexander Milton-Ross in Toronto, macht demselben eine prachtvolle Sammlung von Vögeln und Eiern aus Canada zum Geschenke.

Das Canadian Institute in Toronto bittet um Schriftentausch, welches Anerbieten angenommen wird.

### 9. Cap-Land.

Dr. Langfort in Calitzdorp verspricht ein Verzeichniss der südafrikanischen Vögel einzusenden.

Das Mitglied unseres Comité's, Herbert Oakley, verschied zu Cape-Town am 14. November 1884. (Nekrolog siehe Orn. III, Seite 159 und 160.)

Pastor W. Beste in Stutterheim sandte mehrfach ornithologische Notizen und eine kleine Sammlung von Vogelbälgen.

E. W. Clifton in Keiskama-Hoek sandte ornithologische Notizen, die demnächst in der Orn. veröffentlicht werden.

### 10. Ceylon.

Lewis in Balangoda avisirt die Absendung eines Artikels für die Orn.

### 11. Chili.

Dr. R. A. Philippi in Santiago sandte eine »Ornis der Wüste Atakama und der Provinz Tarapacá«, die demnächst zur Veröffentlichung gelangen wird, und eine Beschreibung der Reise nach der Provinz Tarapacá von Professor Friedrich Philippi (aus dem 4. Hefte der Verhandlungen des »deutschen wissenschaftlichen Vereines zu Santiago«).

### 12. China.

Das Mitglied des Comité's für Korea, Capitän Friedrich Wilhelm Schulze, übersiedelte von Jen-Chuan nach Port Arthur in China.

### 13. Cypern.

Der Chief Collector of Customs in Larnaca sandte wiederholt auf den cyprischen Leuchttürmen angestellte ornithologische Beobachtungen in griechischer Sprache ein. Da sich das Mitglied unseres Comité's für Griechenland, Dr. Theobald Krüper in Athen, bereit erklärte, die Bearbeitung dieser Beobachtungen zu übernehmen, so wurden dieselben diesem Herrn übermittelt.

Dasselbe geschieht durch den Chief Secretary J. Warren in Mount Iroodos.

Dasselbe geschieht durch den Chief Secretary Herrn Bennett.

#### 14. Dänemark.

Das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichtes bewilligte dem Comité für die Jahre 1886 und 1887 je 500 Kronen.

König Christian IX. geruhte die Ornis entgegenzunehmen.

Der zweite Jahresbericht für 1884 von Professor Chr. Fr. Lütken wurde in Ornis II, Seite 49 u. ff., der dritte Jahresbericht für 1885 von Oluf Winge in Ornis II, Seite 551 u. ff. abgedruckt.

#### 15. Deutschland.

Der Botschafter Prinz Heinrich VII. Reuss unterbreitet die Ornis dem deutschen Kaiser, König von Preussen, Wilhelm I.

Das Mitglied unseres Comité's Staatsrath Professor Dr. Maximilian Braun übersiedelte von Dorpat nach Rostock.

Der Ausschuss für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands hat den Bericht pro 1884 vollendet, derselbe ist erschienen in Cabanis, Journal für Ornithologie, Aprilheft 1886 von Seite 129—388 und enthält die Notizen von 113 Beobachtern; der Bericht pro 1885 ist jetzt im Drucke fertiggestellt und erscheint im Octoberheft 1887. Derselbe bringt die Notizen von 305 Beobachtern und ausserdem eine Verbreitungskarte der drei deutschen Krähenarten, *C. corone*, *cornix* und *frugilegus* von P. Matschie zusammengestellt. Mit der Zusammenstellung des Berichtes pro 1886 wird demnächst begonnen werden, die Anzahl der Beobachter ist darin auf über 500 gestiegen. Auf diese Weise ist jetzt ein sehr reiches und werthvolles Material zusammengebracht, das von den einzelnen Mitgliedern des Ausschusses nun zur Herstellung der Verbreitungskarten der deutschen Vögel weiter verwandt werden wird. Die Herren Schalow und

Hartwig legten ihre Stellungen im Ausschusse nieder und wurden durch die Herren Bünger und Wacke in Berlin ersetzt.

Unser Mitglied E. F. von Homeyer, übermittelte uns eine deutsche Bearbeitung der »Ornithologischen Beobachtungen auf einer Reise im nordwestlichen Russland gesammelt von W. Meves«, mit eigenen kritischen Bemerkungen. (Veröffentlicht in *Ornis* 1886, Seite 181 u. ff.)

Aus den einzelnen Bundesstaaten ist Folgendes zu berichten:

a) *Baden.*

Das grossherzogliche Ministerium der Justiz, des Cultus und Unterrichtes gewährt dem Comité für die Jahre 1886 und 1887 je eine Subvention von 300 Mark.

b) *Bayern.*

König Ludwig II. nahm die *Ornis* huldvollst entgegen, ebenso geruhte der Prinz-Regent *Luitpold* dieselbe gnädigst entgegenzunehmen.

c) *Braunschweig.*

Wie bisher hat die Kammer-Direction der Forsten die Einsendung der ornithologischen Beobachtungen der Forstbeamten vermittelt.

d) *Elsass-Lothringen.*

Das kaiserliche Ministerium bewilligte dem Comité auch für 1886 und 1887 je eine Subvention von 200 Mark.

e) *Lippe-Detmold.*

Auch für 1886 und 1887 wurden seitens der Fürstlich Lippe'schen Forstdirection ornithologische Beobachtungen der dortigen Forstbeamten eingesandt.

f) *Oldenburg.*

Das Comité beglückwünschte Herrn C. F. Wiepken, Director des naturhistorischen Museums in Oldenburg, zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum.

*g) Preussen.*

Das königliche Lootsen-Commando in Wilhelmshaven schickt auf dem dortigen Leuchthurme angestellte Beobachtungen ein.

Regelmässige Leuchthurmbeobachtungen von der Ost- und Nordsee gingen ein.

*h) Königreich Sachsen.*

König Albert geruhte die Ornithologie entgegenzunehmen. Die königliche Regierung bewilligt dem Comité für weitere 3 Jahre je eine Subvention von 300 Mark.

*i) Sachsen-Altenburg.*

Herzog Ernst geruhte auf die Ornithologie zu abonnieren.

*k) Sachsen-Coburg und Gotha.*

Herzog Ernst II. geruhte die Ornithologie entgegenzunehmen. Prinz Ferdinand wandte dem Comité eine Subvention von fl. 100 zu.

Prinz Ferdinand vermittelte im Interesse des Comité's die Unterstützung des Kaisers von Brasilien und des Königs von Portugal.

Weitere ornithologische Beobachtungen der herzoglichen Forstbeamten wurden eingesandt.

*l) Württemberg.*

König Karl I. geruhte die Ornithologie entgegenzunehmen. Das königliche Ministerium für Kirchen- und Schulwesen bewilligte dem Comité für 1887 die Summe von 200 Mark.

## 16. Egypten.

Alfred Kayser in Cairo sandte ornithologische Beobachtungen ein, die demnächst zur Veröffentlichung gelangen werden.

## 17. Frankreich.

Die Société d'Etudes Scientifiques in Angers tritt bezüglich der Publicationen mit dem Comité in ein Tauschverhältniss.

Das Mitglied des Comité's, Jean François Lescuyer in St.-Dizier, übersendet für die Bibliothek des Comité's seine Arbeit »Les étangs de Baudonvilliers«.

Wallon in Vichy widmet der Bibliothek des Comité's die von ihm herausgegebene Zeitschrift »La Volière«.

Am 26. September 1887 starb das Mitglied unseres Comité's, J. Fr. Lescuyer in St.-Dizier. Ein Nekrolog, zusammengestellt von G. von Hayek wurde in der *Ornis* veröffentlicht (siehe dieses Heft IV, 1887.)

### 18. Gibraltar.

Vom Leuchtturmaufseher wurden Leuchtturmbeobachtungen für Frühjahr 1886 eingesandt.

### 19. Grossbritannien und Irland.

Vom englischen ornithologischen Beobachtungs-Ausschuss wurden die Reports on the migration of birds für 1885 und 1886 übersandt.

### 20. Helgoland.

H. Gätke, Mitglied unseres Comité's, sandte den II. und III. Jahresbericht (1885 und 1886) über den Vogelzug auf Helgoland (siehe *Ornis* 1886, Seite 101 u. ff., und 1887, Seite 304 u. ff.)

### 21. Indisches Kaiserreich.

Der Gouverneur von Madras, Rt. Hon. M. E. Grant-Duff, hat die Beobachtungen für das internationale ornithologische Comité Herrn W. Davison übertragen, der alles Nöthige veranlasste und mit den erforderlichen Formularen versehen wurde.

Das Gouvernement von Bombay schickte auf den dortigen Leuchttürmen angestellte ornithologische Beobachtungen und Köpfe und Flügel von Vögeln ein, die sich an den Leuchttürmen durch Anprallen erschlugen.

Colman Macaulay, Secretär des Gouvernements Bengalen schickte auf den dortigen Leuchttürmen angestellte, ornithologische Beobachtungen ein, ebenso der Official Under Secretary L. P. Shirres, Esq.

## 22. Island.

Das Verzeichniss der Vögel Islands von dem Mitgliede unseres Comité's, Benedict Gröndal in Reykjavik, wurde in der *Ornis* 1886, Seite 355 u. ff. veröffentlicht, ebenso der erste ornithologische Jahresbericht von 1886, ebenda Seite 601 u. ff. Weitere Arbeiten desselben Autors sind eingelaufen und in diesem Hefte publicirt. Ausserdem vermittelte B. Gröndal Leuchthurmberichte und ornithologische Beobachtungen von P. Nielsen aus Eyrarbakki (siehe *Ornis*, 1886, Seite 429 u. ff., und 1887, Seite 157.)

## 23. Italien.

König Humbert I. geruhte die *Ornis* entgegenzunehmen.

Das Mitglied des Comité's, Graf Thomas Salvadori in Turin, übermittelte für die Bibliothek des Comité's »*Elenco degli Ucelli Italiani*«.

## 24. Japan.

St. Pryer in Yokohama schickt »*Blakiston und Pryer, Birds of Japan*« für die Bibliothek des Comité's und ornithologische Notizen, und stellt weitere in Aussicht.

## 25. Kongostaat.

Holman Bentley, Secretär der Baptist Missionary Society in London, berichtet, dass der Missionär Hr. Baynes es übernommen habe, im Kongostaate ornithologische Beobachtungen in's Leben zu rufen und dem Comité zu übermitteln.

## 26. Malacca (Strait-Settlements.)

Der Colonial Secretary in Singapore meldet, dass von den Leuchthürmen der Colonie aus niemals Vögel gesehen werden.

## 27. Malta.

Emilio de Petri, Acting Chief Secretary des Gouvernements in Valetta übermittelte auf den maltesischen Leuchthürmen angestellte ornithologische Beobachtungen.



### 28. Marokko.

Ein Leuchtturmbericht aus Cap Spartel von Gumpert wurde eingesandt.

### 29. Mexiko.

Seitens des Ministeriums der Landwirthschaft, Colonien, Industrie und des Handels wurden regelmässig Leuchtturmbeobachtungen eingesandt, denen häufig die getödteten Vögel beigegeben waren.

### 30. Natal.

Colonel James Henry Bowker in D'Urban verspricht im Interesse des Comité's zu wirken und sendet Leuchtturmbeobachtungen ein.

Derselbe wird zum Mitgliede des Comité's für Natal cooptirt.

### 31. Neu-Guinea.

Dr. Otto Finsch in Bremen wurde zum Mitgliede des Comité's für Neu-Guinea und Polynesien ernannt und sandte eine Sammlung von Seeschwalben-Eiern von Diego Garcia ein, die gemeinschaftlich von ihm und Dr. R. Blasius bearbeitet wurden (siehe *Ornis* 1887, Seite 361 u. ff.)

### 32. Neu-Seeland.

Ornithologische Leuchtturmbeobachtungen wurden eingesandt.

Das Mitglied unseres Comité's, Dr. J. von Haast, starb am 16. August 1887 (siehe *Nekrolog*, *Ornis* III, p. 582.)

### 33. Niederländisch-Indien.

Das Mitglied des Comité's, Dr. Adolf Wilhelm Vorderman in Batavia, organisirte ein Netz von ornithologischen Beobachtungsstationen über Niederländisch-Indien und versah die Stationen mit Instructionen und Formularen.

### 34. Niederlande.

Das Mitglied unseres Comité's, Dr. Franz Pollen, verschied zu Scheveningen am 7. Mai 1886 (siehe *Nekrolog* *Ornis* II, p. 618.)

### 35. Oesterreich-Ungarn.

Die »Blätter des böhmischen Vogelschutz-Vereines« wurden für die Bibliothek des Comité's angekauft.

Kaiser Franz Josef I. geruhte die Ornithologie entgegenzunehmen.

Der österreichische Touristen-Club organisierte ornithologische Beobachtungsstationen auf den von ihm im Gebirge errichteten Wetterwarten.

Das königlich-ungarische Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel beauftragte die ungarischen Contumaz-Anstalten und Rasteländer jenseits des Királyhagó, sich an den ornithologischen Beobachtungen für das Comité zu betheiligen.

Vidvuletic Vukasovic in Curzola verspricht, sich an den ornithologischen Beobachtungen zu betheiligen.

Der österreichische Jahresbericht pro 1884 ist abgedruckt in der Ornithologie 1887, Heft I, II und III, der pro 1885 erscheint demnächst im ersten Hefte des Jahrganges 1888.

### 36. Portorico.

Unser Comité-Mitglied, Dr. A. Stahl in Bayamon, sandte Beiträge zur Vogelfauna von Portorico (veröffentlicht in Ornithologie 1887, Seite 448 u. ff.)

### 37. Russland.

Die kaiserliche Regierung hat im Principe beschlossen, dem Comité eine jährliche Subvention zu bewilligen, hat jedoch über die Höhe derselben noch keinen Beschluss gefasst.

Der wirkliche Staatsrath und Akademiker, Dr. Leopold von Schrenck, wurde zum Präsidenten einer aus Mitgliedern der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und Beamten des Ministeriums der Reichs-Domänen gebildeten Commission zur Errichtung eines Netzes von ornithologischen Beobachtungs-Stationen über das russische Reich ernannt.

Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch geruhte die Ornithologie entgegenzunehmen.

Herr E. von Middendorff in Hellenorm in Livland wurde zum Mitgliede des internationalen Comité's ernannt

und übernahm die fernere Bearbeitung der aus den russischen Ostseeprovinzen Curland, Livland und Esthland eingehenden ornithologischen Berichte. Die Berichte pro 1885 sind in der *Ornis* II, p. 376, veröffentlicht, ein Nachtrag dazu in *Ornis* III, Heft IV. Für 1886 sind bis jetzt neun Berichte von neun Beobachtungsstationen eingesandt, einer aus Curland, sieben aus Livland, einer aus Esthland. Für 1887 stehen 14 Berichte aus 14 Beobachtungsstationen in Aussicht.

Dr. G. Radde, Mitglied unseres Comité's, sandte seinen dritten Nachtrag zur *Ornis caucasica* (siehe dieses Heft, Seite 457 u. ff.)

Seitens des kaiserlich russischen Marine-Ministeriums wurden regelmässige Leuchthurmbeobachtungen eingesandt.

### 38. Schweden.

König Oscar II. geruhte die *Ornis* entgegenzunehmen.

Das schwedische Localcomité hat eine reichliche Anzahl von ornithologischen Beobachtungsnotizen erhalten und dieselben zu einem Berichte zusammengestellt und der königlichen Akademie der Wissenschaften überliefert.

Ein Verzeichniss der Vögel Schwedens, verfasst von Dr. C. R. Sundström, Schriftführer des schwedischen ornithologischen Comité's, wurde in der *Ornis* 1886, Seite 289 u. ff. veröffentlicht.

### 39. Schweiz.

Der hohe Bundesrath beschloss, dem Comité vorläufig einen jährlichen Beitrag von 300 Francs zu gewähren.

Professor Dr. Th. Studer in Bern wurde zum Mitgliede des internationalen permanenten ornithologischen Comité's ernannt.

### 40. Serbien.

Der königliche ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister, Milan M. Boghitchévić, überreicht die *Ornis* dem Könige Milan Obrenovitsch I.

Der König Milan Obrenovitsch I. geruhte dem Comité als Mitglied beizutreten.

### 41. Spanien.

Don Victor Lopez Seoane in La Coruña erklärte sich bereit, für das Comité nach Kräften zu wirken.

P. Cardona y Orfila in Mahon veranlasste den Chef-Ingenieur Pau, auf allen Leuchttürmen der Balearen ornithologische Beobachtungen in's Leben zu rufen und übersendet ein Verzeichniss der dortigen Leuchttürme.

Die Real Academia de Ciencias exactas, físicas y naturales übersandte von den Memorias Tom. XI, enthaltend Aves de España von D. José Areválo y Baca, Madrid 1887.

Angel de Larinna in S. Sebastian sendet ornithologische Beobachtungen aus der dortigen Gegend ein, die demnächst zur Veröffentlichung gelangen werden.

#### 42. Südafrikanische Republik.

Der Missionär der South Kafir Missions, Rev. J. Stewart in Lovedale, Alice, erklärt sich zur Vornahme ornithologischer Beobachtungen bereit und erhält die erforderlichen Formulare.

#### 43. Türkei.

Graf A. Alléon in Constantinopel sandte uns sein »Memoire sur les oiseaux dans la Dobroudscha et la Bulgarie« (siehe Ornith. 1886, Seite 397 u. ff.)

#### 44. Vereinigte Staaten von Amerika.

Der Schriftentausch mit »Journal of Comparative Medicine and Surgery« in New-York, Herausgeber William A. Conklin, wird eingeleitet.

#### 45. Vereinigte Staaten von Venezuela.

Unser Comitémitglied, Dr. A. Ernst in Carácas, hat uns ausführliche Mittheilungen über die Vogelwelt des Thales von Carácas in Aussicht gestellt.

#### 46. Victoria.

G. Seymour Fort, Privatsecretär des Gouverneurs, übermittelt eine Reihe von auf den Leuchttürmen dieser Colonie angestellten Beobachtungen.

---

Wie der Bericht ergibt, wurden viele ornithologische Abhandlungen dem Comité eingesandt und mit einer Reihe regelmässig erscheinender, wissenschaftlicher ornithologischer Publicationen der Tauschverkehr eingeleitet. Das Comité ist bestrebt, diesen Tauschverkehr möglichst zu erweitern. Alle Mitglieder des Comité's und alle Ornithologen, die den Bestrebungen des Comité's wohlwollend gegenüberstehen, werden gebeten, zur weiteren Vervollkommnung der Bibliothek, Separatabdrücke ihrer ornithologischen Arbeiten an den Präsidenten, Dr. R. Blasius in Braunschweig, für das Comité einzusenden.

Den bereits früher angeregten Wunsch, ein Photographie-Album der Mitglieder des permanenten internationalen ornithologischen Comité's zu stiften, bringen wir mit der Bitte in Erinnerung, die Photographien mit Namensunterschrift versehen, demnächst an den Präsidenten, Dr. R. Blasius in Braunschweig zu übersenden.

Die Unterzeichneten sind unablässig bemüht gewesen, für das Zusammentreten eines zweiten internationalen ornithologischen Congresses zu wirken. Mancherlei Schwierigkeiten waren zu überwinden, namentlich der Umstand, dass eine Reihe der vom ersten Congress beschlossenen und dem Comité übertragenen Arbeiten bei den weiten Entfernungen der einzelnen Comité-Mitglieder untereinander noch nicht zu einem bestimmten Abschlusse gebracht werden konnten. Im Laufe dieses Jahres wird dies geschehen sein und sind wir in der glücklichen Lage, mittheilen zu können, dass die königlich ungarische Regierung ihre Bereitwilligkeit ausgesprochen hat, zu diesem für Frühjahr 1889 in Budapest geplanten zweiten Congress officiële Einladungen an alle fremden Regierungen zu erlassen. Es dürfte angezeigt sein, seitens unseres Comité's der königlich ungarischen Regierung geeignete Verhandlungsgegenstände vorzuschlagen und werden wir uns in dieser Beziehung demnächst in einem Circularschreiben an sämt-

liche Comité-Mitglieder wenden und bitten zugleich alle Ornithologen, ihre Wünsche in Bezug auf zur Verhandlung zu stellende ornithologische Fragen uns zur Kenntniss zu bringen.

Braunschweig und Wien am 1. Januar 1888.

Der Präsident:

*Dr. R. Blasius.*

Der Secretär:

*Dr. G. von Hayek.*



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Blasius Rudolf, Hayek Gustav von

Artikel/Article: [III. Bericht über das permanente internationale ornithologische Comite und ähnliche Einrichtungen in einzelnen Ländern. 619-632](#)